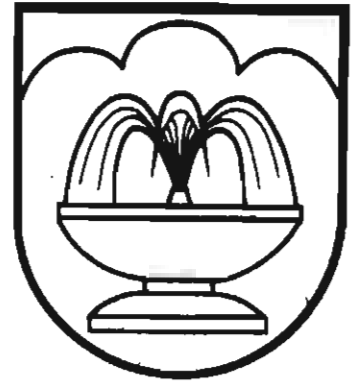


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde, Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel.(07161) 37350.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

8. Jahrgang

Donnerstag, den 11. November 1982

Nr. 45

Amtliche Bekanntmachungen

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag am Sonntag, 14. November 1982

Im Ortsteil Bad Ditzenbach

10.15 Uhr auf dem Friedhof an den Gedenktafeln; Gedenkfeier mit Ansprache durch Herr Pfarrer Metelmann; Kranzniederlegung; Mitwirkung der Musikkapelle Bad Ditzenbach

Im Ortsteil Gosbach

10.45 Uhr auf dem Friedhof an der Gedankstätte; Gedenkfeier mit Ansprache durch Bürgermeister Zankl; Kranzniederlegung; Mitwirkung des Musikvereins Gosbach

Totensonntag am 21. November 1982

Im Ortsteil Auendorf wird die Gedenkfeier von der Evangelischen Kirchengemeinde Auendorf am Totensonntag gehalten. Die Gemeinde legt zum Volkstrauertag einen Kranz nieder.

Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Sammlung des Volksbundes

Die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge wird durch Aufstellen einer Sammelbüchse bei den Gedenkfeiern zum Volkstrauertag durchgeführt.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 4.11.1982

Ehrung eines Blutspenders

Herr Roland Herold aus Gosbach wurde für 15maliges, freiwilliges und unentgeltliches Blutspenden für Schwerverletzte und Schwerkranke vom Deutschen Roten Kreuz mit der Blutspender-Ehrennadel in Gold mit silbernem Lorbeerkranz ausgezeichnet. Bei Überreichung der Ehrennadel und der Verleihungsurkunde sprach auch der Gemeinderat seinen Dank und Anerkennung für die beispielhafte Tat aus.

Schülerbeförderung Gosbach – Bad Ditzenbach

Das Regierungspräsidium Stuttgart ist weiterhin nicht bereit, die besondere Gefahrenlage im Sinne der Schülerbeförderungskostenrichtlinien für den Schulweg zu Fuß von Gosbach nach Bad Ditzenbach im Sommerhalbjahr anzuerkennen.

Der Gemeinderat bleibt bei seiner Entscheidung, daß der Schulweg für die Grundschüler das ganze Jahr hindurch gefährlich sei. Deshalb fordert die Gemeinde die Kostentragung für die Schüler-

beförderung durch das Land, so wie dies bei Auflösung der Grundschule Gosbach vom Land versprochen worden ist. Die Gemeinde wird die Klage beim Verwaltungsgericht nicht zurücknehmen und sieht sich gezwungen, ihr Recht durchzusetzen.

Vorerst kein Bebauungsplan „Riesenweg“

Ein endgültiger Ausbau des Riesenwegs und eine Erweiterung der Bebauung am Riesenweg würde die Aufstellung eines Bebauungsplans voraussetzen.

Von den Anwohnern am Riesenweg ist dem Gemeinderat jedoch deutlich gemacht worden, daß sie einen endgültigen Ausbau der Straße noch nicht wünschen und daß sie auch kein Interesse an der Erweiterung des Baugebiets hätten.

Diese Haltung der Bürger kann der Gemeinderat gerne akzeptieren, wenn sie sich mit dem jetzigen Straßenzustand zufrieden geben und weil derzeit in der Gemeinde das Bauplatzangebot größer ist als die Nachfrage.

Die Gemeinde wird versuchen, bei den Ausbauplanungen der Ortsdurchfahrt L 1220 in Auendorf einen möglichst guten Anschluß des Riesenwegs zu erhalten.

Vorschläge zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs

Die Gemeinde kann zu den jährlichen Nahverkehrsgesprächen mit den Omnibusunternehmen wieder Wünsche und Verbesserungsvorschläge vorbringen.

Wir würden gerne Anregungen der Bürger aufgreifen, die selbst diese Verkehrsmittel benutzen. Bitte, geben Sie Ihre Vorschläge spätestens am 30.11.1982 an das Bürgermeisteramt.

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Elsa Rösch, Göppinger Straße 37,
am 16. November zum 85. Geburtstag
Frau Ida Schmid, Ditzenbacher Straße 44,
am 16. November zum 71. Geburtstag
Herr Hermann Giersch, Hofackerstraße 11,
am 17. November zum 70. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Marie Beyrle, Unterdorfstraße 26,
am 14. November zum 84. Geburtstag

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt in der kommenden Woche ist wegen des Feiertags Buß- und Betttag bereits am Montag, dem 15. November 1982, zur üblichen Zeit beim Bürgermeisteramt.

Wir bitten um Beachtung!

Zugelaufen

Rotweiße Angorakatze. Abzuholen bei Susanne Knaupp, Hauptstraße 84.

Wer vermißt schwarzen Kater?

Ein Autofahrer hat vermutlich aus Bad Ditzzenbach einen schwarzen Kater mit kleinem weißen Fleck am Hals nach Auendorf gebracht. Das Tier läuft nun herrenlos herum. Wer vermißt den Kater? Fragen Sie auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzzenbach an.

Öffentliche Bekanntmachung der Auslegung der Jahresrechnung 1981

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1981 ist abgeschlossen und wurde vom Gemeinderat am 4.11.1982 festgestellt. Gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung liegt die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht an sieben Tagen,

von Montag, dem 15.11.1982
bis Mittwoch, den 24.11.1982

je einschließlich auf dem Rathaus in Bad Ditzzenbach, Vorzimmer, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bad Ditzzenbach, den 11.11.1982 Bürgermeisteramt
gez. Zankl

Öffentliche Impfkation 1982/83

Der 1. Impfdurchgang wird in Bad Ditzzenbach wie folgt durchgeführt:

Polio-Diphtherie-Wundstarrkrampf-Impfung

Dienstag, 16.11.1982 10.15 - 10.30 Uhr in der Schule
Bad Ditzzenbach

Polio-Wundstarrkrampf-Impfung (speziell für den 4. Schuljahrgang)

Dienstag, 16.11.1982 10.00 - 10.15 Uhr in der Schule
Bad Ditzzenbach

Termine der Schrottabfuhr und Sperrmüllabfuhr

	Schrottabfuhr	Sperrmüllabfuhr
Bad Ditzzenbach	Mittwoch, 24.11.	Donnerstag, 25.11.
Gosbach	Mittwoch, 24.11.	Donnerstag, 25.11.
Auendorf	Mittwoch, 24.11.	Donnerstag, 25.11.

Das Befahren privater Grundstücke im Gebiet Ob Emerthal/Autenberg, Auendorf, wird nicht geduldet

In Auendorf wird der Eigentümer landwirtschaftlicher Grundstücke im Gebiet Ob Emerthal es nicht mehr dulden, daß über seine Grundstücke gefahren wird. Es ist Sache der Hinterlieger, dafür den alten Weg zu benutzen. Bei weiteren Verstößen wird Anzeige erstattet werden.

Bahnhof Geislingen (Steige) informiert!

Am Mittwoch, dem 17. November 1982 (Buß- und Bettag) führt die Bahn eine Besuchsfahrt von Stuttgart nach ZÜRICH im bewirtschafteten Sonderzug durch.

Zürich - Treffpunkt der Welt, Stadt von internationalem Ruf. Wo die Bahnsteige enden, beginnt das „Schaufenster der Welt“-die Bahnhofstraße. Selbst Pariserinnen decken sich auf diesem Boulevard mit Kleidern, Schmuck und Kosmetika ein.

Auf 1200 Metern Versuchung und Entzücken. Dazwischen ur-schwyzerische Weinstuben, elegante Cafés, Restaurants für jeden Gaumen.

Die Sonderzugsgäste haben die Möglichkeit, an einer Stadtrundfahrt teilzunehmen. Die Karten hierfür erhält man gleichzeitig mit den Sonderzugfahrkarten am Fahrkartenschalter.

Der Sonderzug verkehrt:

7.08 Uhr ab Stuttgart

an 21.44 Uhr

Anschlußmöglichkeit ab Geislingen (Steige) 6.01 Uhr
an Stuttgart 6.44 Uhr
ab Stuttgart 22.26 Uhr
an Geislingen (Steige) 23.07 Uhr

Der Sonderzug-Fahrpreis ist stark ermäßigt; die Anschlußermäßigung zwischen Geislingen (Steige) und Stuttgart beträgt 50 %.

Deutsche Bundesbahn, Fahrkartenausgabe, 7340 Geislingen/Steige, Telefon 07331/42048.

Freiwillige Versicherung für Ausländer, Sondernachentrichtung von Beiträgen und Aufhebung der Beitragserstattung durch Wiedereinzahlung von Beiträgen

Das am 19.10.1972 in Kraft getretene Rentenreformgesetz hat vielen Ausländern mit Wohnsitz im Ausland die Möglichkeit genommen, eine bereits begonnene freiwillige Versicherung in der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung fortzusetzen, soweit sie nicht nach über- oder zwischenstaatlichen Rechtsvorschriften (z.B. EWG-Verordnungen oder Sozialversicherungsabkommen) deutschen Staatsangehörigen gleichgestellt waren.

Durch das Renten Anpassungsgesetz 82 wurde dieser Rechtszustand neu geregelt. Ausländer haben nun ab 01.01.1982 das Recht auf Fortsetzung der freiwilligen Versicherung und darüber hinaus können sie auf Antrag für die Zeit vom 19.10.1972 bis 31.12.1981 freiwillige Beiträge nachentrichten, soweit sie wegen ihres Wohnsitzes im Ausland in dieser Zeit nicht zur freiwilligen Versicherung berechtigt waren. Die Sondernachentrichtung kann sogar dann durchgeführt werden, wenn in der Zeit vom 19.10.1972 bis zum 31.12.1982 ein Versicherungsfall eingetreten ist. Dies bedeutet, daß diese Personen durch die Nachentrichtung auch eine bereits bewilligte Rente noch erhöhen können. Für welche Zeiträume, in welcher Reihenfolge und in welcher Höhe der Berechtigte die Beiträge zahlen will, bleibt ihm überlassen. Dabei sind allerdings Mindestbeiträge (74,- DM) und Höchstbeiträge (gestaffelt je nachdem, für welches Kalenderjahr die Beiträge gelten sollen,) zu beachten.

Für die Nachentrichtung können Teilzahlungen bis zu einem Zeitraum von 2 Jahren zugelassen werden.

Diese außerordentliche Nachentrichtung ist nur auf Antrag möglich, der bis spätestens 31.12.1982 gestellt werden muß. Ist zuletzt ein Beitrag zur Rentenversicherung der Arbeiter entrichtet worden, ist die LVA Rheinprovinz, Postfach 1124, 4000 Düsseldorf 1, für die Entgegennahme und Bearbeitung des Antrags zuständig, andernfalls die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Postfach, 1000 Berlin 88. Hält der Versicherte sich im Ausland auf, nimmt den Antrag auch die dortige amtliche Vertretung der Bundesrepublik Deutschland entgegen.

Eine weitere Regelung wurde für den Ausländer geschaffen, der in der Zeit vom 19.10.1972 bis zum Inkrafttreten des Renten Anpassungsgesetzes 82 am 05.12.1981 sich seine Beiträge hat erstatten lassen, weil er nach dem damaligen Recht die Berechtigung zur freiwilligen Versicherung verloren hatte. Diese Versicherten können nunmehr den ihnen erstatteten Betrag in voller Höhe wieder einzahlen und somit die Wirkung der Beitragserstattung beseitigen.

Hierbei ist jedoch auch eine Antragsfrist zu beachten, die am 31.12.1982 endet.

Der Antrag auf Wiedereinzahlung des Erstattungsbetrages ist bei dem Träger des Versicherungszweiges zu stellen, an den der letzte Beitrag vor dem Antrag auf Wiedereinzahlung geleistet wurde. Ist der letzte Beitrag zur Rentenversicherung der Arbeiter gezahlt worden, so ist der Antrag bei der LVA Rheinprovinz zu stellen, andernfalls bei der BfA.

Die angeführten Regelungen gelten - worauf ausdrücklich hinzuweisen ist - nur für Ausländer im Ausland, die vor dem 19.10.1972 bereits einen rechtsgültigen Beitrag zur freiwilligen Versicherung in die deutsche Rentenversicherung geleistet haben.

Grippewetter

Der Herbst mit Regenschauern und naßkalten Tagen hat seinen Einzug gehalten. In leichter Kleidung, oft ohne Hut und Mantel, stehen viele bibbernd an den Haltestellen, auf den Bahnsteigen oder eilen durchnäßt durch den Regen. Der richtige Nährboden für eine handfeste Erkältung oder gar Grippe.

Man sollte rechtzeitig gegen eine Grippe oder auch nur eine Erkältungskrankheit vorbeugen. Wissenswertes über die Grippe und was man dagegen vorbeugend tun kann, steht in der Broschüre „Grippe“ der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH). Hier ein paar Tips:

- Überfüllte und schlecht gelüftete Räume meiden.
- Bei geöffnetem Fenster schlafen, jedoch Zugluft vermeiden.
- Heutbürstungen und Gymnastik bei geöffnetem Fenster stärken die allgemeine Abwehrbereitschaft.
- Es ist nicht unhöflich, wenn Sie in „Grippezeiten“ einmal darauf verzichten, anderen die Hand zu geben. Erst recht dann, wenn Sie selbst schon erkrankt sind.
- Vitamin C-reiche Kost, wie Obst, Obstsäfte, Gemüse schaffen Abwehrkräfte.
- Gehen Sie viel an die frische Luft, aber ziehen Sie sich warm an. Das gilt vor allem auch für das Schuhwerk.

Gegen die Virusgrippe hat sich die Schutzimpfung bewährt. Geimpft werden sollten besonders

- Personen, die einer erhöhten Infektionsgefahr ausgesetzt sind, z.B. Angestellte im Kaufhaus, bei Verkehrsbetrieben, in Restaurants.
- Chronisch Kranke wegen ihrer meist geringen Abwehrkraft. Nicht jedoch Patienten mit chronisch eitrigen Erkrankungen.
- Personen über 65 Jahre.

Wer mehr über die Grippe und die möglichen Vorbeugungsmaßnahmen wissen möchte, kann die Broschüre „Grippe“ gegen Einsendung eines freigemachten Briefumschlages von der KKH anfordern. Die nächste KKH-Niederlassung befindet sich in 7340 Geislingen/Steige, Stuttgarter Straße 80.

Aus einem Ruggerichts-Verhandlungsbuch des Ortsgerichtes Gosbach vom Jahre 1817

1. Da man die Überzeugung gewonnen hat, daß der in dem Regierungsblatt von 1814 enthaltene Befehl, nach welchem die Distillier Geräthschaften der Branntweinbrenner sowohl in Hinsicht des Stoffes, woraus dieselben gefertigt sind als ihrer Reinhaltung einer Visitation unterworfen sind, nirgends gehörig befolgt werden, so sieht man sich veranlaßt, zu Martini und Georgi die Distilliergeräthe durch den Schultheißen und eine Magistratsperson visitieren zu lassen und dem Oberamt Bericht zu erstatten.
2. Nach einer Verordnung des Regierungsblattes vom 15. März solle hauptsächlich am Sonntag nach geendigtem Gottesdienst geschehen, daß diese Verordnung befolgt wird, weil zu dieser Zeit die Bürgerschaft versammelt ist und jeder unfehlbar zu erscheinen hat und nicht Kinder oder Weiber zu schicken, indem sich niemand wegen Unwissenheit des Gesetzes entschuldigen darf.
3. Da der Genuß des unzeitigen Kälbern der Gesundheit der Menschen schädlich ist, so sollen nach dem Gesetz die Milchkälber bey Strafe von 5 fl sowohl für den Käufer wie Verkäufer, ehe sie neun Wochen alt sind, zum Metzger nicht verkauft werden. Der Schultheiß hat von jedem gefallenen Kalb ein genaues Register zu führen und in demselben zu sehen, ob sie schon 7 Wochen elt seyen. In der Urkunde muß das Alter mit Worten und nicht mit Zahlen geschrieben werden und diese dem Viehschauer gezeigt werden.
4. Es wird angeordnet, daß an Sonn- und Feiertagen während des Morgengottesdienstes auf den Straßen und Häusern Ruhe, Ordnung und Sicherheit herrscht. Der Dorfschütze hat in allen Häusern umzugehen. Er hat auch das Recht, Kinder heimzuweisen, in die Häuser zu gehn, wo Lärm ist und auf rumlaufendes Gesindel zu achten, dieses zu arretieren und dem Oberamt einzuschicken.
5. Die Schild- und Gassenwirthe dürfen weder Sommers- noch Winterszeit über Nechts 10 Uhr Zörleute (Gäste) bey sich dulden. Es ist öfter zu visitieren und welche dagegen handeln, dem Oberamt zu melden. Jedem Betrunknen droht 1 fl Strafe. Dem unbemittelten aber für 2 mal 24 Stunden bey Wasser und Brot einzuthürmen (Ortsarrest). Diese Strafe ist auch den Wirthen anzusetzen, welche einem Betrunknen noch etwas geben.

Vorstehendes beurkundet der Oberamtmann.

Volksbank Deggingen informiert: Einladung zu Unternehmer-Seminaren

Mittelständische Unternehmen haben die Volksbanken mitbegründet, um ihre finanziellen Probleme besser lösen zu können. Diese Gründungsmotive sind bis heute bestimmend geblieben für die geschäftspolitische Zielsetzung - auch wenn sich die Anforderungen an die Banken als finanzielle Partner stark gewandelt haben.

Heute prägen Betreuungs-, Beretungs- und Unterstützungsleistungen die Kundenbeziehungen in besonderer Weise, berücksichtigt man das schwieriger gewordene wirtschaftliche Umfeld, sind sie unverzichtbar. Die Unternehmen brauchen einen leistungsfähigen und fachkompetenten Partner, der sowohl fachlich als auch persönlich bereit und in der Lage ist, die Probleme mittelständischer Kunden zu lösen.

Aus dieser Aufgabe heraus bietet die Volksbank Deggingen seit drei Jahren Unternehmer-Seminare an, die sich mit Themen beschäftigen, die jeweils aktuellen Bezug haben und Hilfen zur Problembewältigung sein wollen. Die Resonanz aus Kunden- wie Nichtkundenkreisen zeigt, daß man auf dem richtigen Weg ist. In diesem Halbjahr, beginnend am 19.11.1982, startet eine neue Seminarreihe mit namhaften Referenten. Themen sind u.a. Planung der Unternehmensnachfolge, Ergebnisverbesserung durch Delegation, Deckungsbeitragsrechnung als Dispositionsgrundlage, Leasing als Finanzierungsalternative, Einführung in die Rhetorik, volkswirtschaftliche Begriffe und Zusammenhänge und Management in Krisenzeiten. Damit wird ein Angebot offeriert, das grundlegende Fragen behandelt. Die Themen können einzeln oder zusammen belegt werden.

Seminare finden Freitagsabends, samstags und bei komplexen Inhalten an beiden Tagen statt. Die Teilnahme ist für Kunden und Nichtkunden kostenlos. Interessenten wenden sich direkt an die Bank.

Kennen Sie schon die Gemeindebücherei Deggingen?

In Deggingen gibt es seit März 1980 eine öffentliche Bücherei, die jedermann offensteht. Sie befindet sich im ehemaligen Real- schulpavillion gegenüber dem neuen Postamt.

Wir haben für Sie:

- Sachbücher aus verschiedenen Wissensgebieten
- Romane, z.B. Krimis, Western, Science Fiction
- Kinder- und Jugendbücher
- Zeitschriften aus verschiedenen Sachgebieten
- Spiele

Kommen Sie doch einmal vorbei und schauen Sie, ob nicht auch etwas für Sie dabei ist.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	14.00 - 19.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 17.00 Uhr

Ärztlicher Notfalldienst

13./14.11.1982

Dr. Moll, Bad Ditzgenbach-Gosbach,

Telefon: 07334 / 56 21

17.11.1982 (Buß- und Betttag)

Dr. Moll, Bad Ditzgenbach-Gosbach,

Telefon: 07334 / 56 21

Notfalldienst der Apotheken

13./14.11.

Apothek e Wiesensteig

17.11.

Apothek e Wiesensteig

Sozialstation Oberes Filstal

13./14.11., 17.11.: Schwester Hildegard Kaiser

tel. zu erreichen Sonntag 13.00 bis 14.00 Uhr Nr. 07334/ 42 49



Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 13. bis 20. November 1982

Samstag, 13. November

- 14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse mit Martinusopfer
Hl. Messe für Julius Moser

Sonntag, 14. November - Hochfest des Diözesanpatrons Martinus von Tours - Volkstrauertag

- 9.00 Uhr Hochamt mit Predigt
Martinusopfer für die Stiftung „Lebensraum für die Familie“
10.15 Uhr Gedenkfeier für die Gefallenen und Vermissten und alle Opfer der beiden Weltkriege, draußen auf dem Friedhof an den Gedenktafeln

Montag, 15. November

- 18.30 Uhr Hl. Messe für Maria und Alfred Köhler

Dienstag, 16. November

- 18.30 Uhr Hl. Messe für Hedwig Schweizer

Mittwoch, 17. November

- 18.30 Uhr Hl. Messe für Geschwister Rosa und Luise Nüssle

Donnerstag, 18. November

- 7.45 Uhr Schülergottesdienst
Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 19. November

- 7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 20. November

- 14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse von Christkönig
Hl. Messe für Heidi Köhler

Sonntag, 21. November - Christkönigs Sonntag

10. Ministrantentag des Dekanats Geislingen am 20. November 1982 in St. Johannes, Geislingen

Wir beginnen um 10.00 Uhr mit Singen. Danach finden Gruppenspiele oder ein Stadtspiel statt (je nach Wetterlage). Nach Imbiß und Pause feiern wir gemeinsam Gottesdienst. Zum Abschluß wird noch ein spannender Film gezeigt. Ende gegen 16.30 Uhr. Alle Ministranten sind zu diesem Treff herzlich eingeladen. Anmeldezettel liegen in der Sakristei bis zum 16. November auf.

Was dürfen Kinder und Uhren nicht?

Kinder und Uhren dürfen nicht ständig aufgezogen werden; man muß sie auch gehen lassen. Als Jean Paul, von dem dieser Spruch stammt, noch lebte, trugen Mann und Frau ihre Uhr mit sich herum. Diese Uhren mußten täglich aufgezogen werden. Weil es auch damals schon Nervöse gab, die ständig am Aufzugsrad drehten und die Uhr oft überdrehten, statt sie gehen zu lassen, fand der Dichter diesen treffenden Vergleich zur Kindererziehung.

Seither ist viel Zeit vergangen. Zweimalige Kriegs- und Nachkriegsjahre haben vieles geändert. Gab es einmal die Geborgenheit des Kindes in der Großfamilie und ein festgefügtes Erziehungsgebäude, wandelte sich das Bild durch Minirock, lange Haare und Bärte, durch Jazz- und Rockmusik in erschreckender Weise für Eltern und Erzieher. Doch heute, nach den Mißerfolgen der antiautoritären Erziehung, scheint sich wieder die Vernunft durchzusetzen. Viele Eltern sind sich klar geworden, daß ihr eigenes Verhalten, ihr Beispiel, die Kinder am stärksten beeinflußt. Wo das Gemeinsame, das „Wir“ regiert, kann mit den Kindern fast nichts schiefgehen. Vertrauen ist die Grundlage echter Autorität und die Voraussetzung für gute Gemeinschaft. Wer wirklich Autorität hat, wird sich nicht scheuen, auch Fehler zuzugeben. Und worin liegt das Wesen der Autorität? „Nicht mit Worten wirkt man auf den anderen, sondern durch sein Wesen“, sagt Romain Rolland. Und darf ich noch Goethe zitieren:

„Mit einem Herren steht es gut,
der, was er befohlen, selber tut.“

Johann Wolfgang von Goethe

Und noch etwas Beruhigendes:

Man kann Kinder nur aufs Pferd setzen,
doch reiten müssen sie selber!

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 13. bis 20. November 1982

Samstag, 13. November

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Josefine und Johannes Baumann)

Sonntag, 14. November - 33. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier (Karl und Maria Göser)
18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 18. November

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Wilhelm und Anna Dörner)

Samstag, 20. November

- 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Maria und Norbert Schweizer-Fischer)

Kollekte für die neue Orgel

Einmal mehr haben sich die Gosbacher von ihrer besten Seite gezeigt: Die letzte Kollekte für die Anschaffung einer neuen Orgel erbrachte das stolze Ergebnis von DM 1.072,60. Mit Freude haben wir die letzte Einzelspende (DM 200,00) entgegengenommen. Allen Spendern sagen wir ein ganz herzliches „Vergelt's Gott!“

Und das ist der neueste Stand auf unserem Organ-Spenden-Konto: DM 24.716,87.

Gemeindenachmittag im Advent

Mit Riesenschritten nähern wir uns dem ersten Adventssonntag, unserem Gemeindenachmittag mit Bazar und Tombola. Jedermann ist ganz herzlich eingeladen, einen Beitrag zum Gelingen dieses Tages zu leisten. Jeden Mittwochabend treffen sich im Josefsheim Frauen, die für den Bazar und die Tombola Handarbeiten fertigen. Wir brauchen wieder viele selbstlose Helfer, die Adventsgestecke machen, die in der Küche mithelfen oder in der Halle die Gäste bedienen. Und vor allem brauchen wir viele, viele Besucher unseres Gemeindenachmittages, denn ohne sie nützt uns die beste Vorbereitung nichts. Damit unsere Tombola recht attraktiv wird, bitten wir alle Einwohner unserer Gemeinde, dazu einen Beitrag zu leisten. Gerne nimmt der 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats - Paul Nagel, Schulstraße 11, - Ihre Spende entgegen.

Martinusumzug

Die Erzieherinnen unseres Kindergartens veranstalten am Martinstag - 11. November - mit den Mädchen und Jungen unseres Kindergartens einen Laternenumzug vom Kindergarten zur Kirche. Dazu sind auch unsere Grundschüler eingeladen. Abgang am Kindergarten ist um 17.00 Uhr. Zur kurzen Martinusfeier in der Kirche - etwa um 17.15 Uhr - laden wir die ganze Gemeinde recht herzlich ein.

Treff am Mittwochnachmittag

Zum nächsten Treffen im Josefsheim laden wir herzlich ein auf Mittwoch, 24. November. Eine nette Überraschung wollen uns unsere Mädchen und Buben des Kindergartens mit ihren Laternen bereiten.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Zur Friedenswoche:

Jesus Christus spricht: „Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“
Matthäus 5, 9.

Donnerstag, 11. November

- 18.00 Uhr Jugendclub
19.30 Uhr Jugendkreis: Ab nach Geislingen
20.00 Uhr Frauenkreis: Basteln für den Bazar

Freitag, 12. November

- 14.00 Uhr Frohes Alter mit Pfr. Lenz, Bad Boll: Diabericht - 250 Jahre Herrnhuter Mission
20.00 Uhr Filmring: „Harold und Maude“
Eintritt: 3,- DM

Sonntag, 14. November

- 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Michael Carl Dieter Dittus (Zimmerling);
Opfer: für die Erneuerung der Kirchenmauer gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentr.

Montag, 15. November

- 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

- 19.30 Uhr Glocken läuten für den Frieden
 19.35 Uhr Friedensandacht im Gemeindezentrum
 (Christel Späth + Ingrid Straub)
 20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen
 anschl. Tonbildschau

Dienstag, 16. November

- 19.30 Uhr Glocken läuten für den Frieden
 19.35 Uhr Friedensandacht im Gemeindezentrum
 (Zimmerling)
 20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 17. November

- 10.15 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Feier des
 Hl. Abendmahls (Pfr. Conz);
 Opfer: für die Erneuerung der Kirchenmauer
 Gemeindetreffen „Obere Fils“ im Gemeindehaus
 14.00 Uhr Deggingen: „Arbeitslosigkeit als Herausforderung
 für Christen“, Pfr. K. Fütterer, Evangelische Aka-
 demie Bad Boll
 19.30 Uhr Glocken läuten für den Frieden
 19.35 Uhr Friedensandacht im Gemeindezentrum
 (Zimmerling)

Bitte beachten:

In dieser Woche beginnt wieder unser **Frohes Alter!**
 Wer nachmittags Zeit hat (das Alter spielt dabei keine Rolle!) ist
 dazu herzlich eingeladen.

Zum **Gemeindetreffen** am Bußtag in Deggingen muß wohl
 nicht mehr viel gesagt werden, denn jeder ist informiert. Aber
 Kommen ist noch einmal eine andere Sache. Und darauf hoffe
 ich! Es wäre schön, wenn auch Sie mitgehen würden.

Inzwischen müßte in jedem Haushalt ein Programm unserer
Friedenswoche sein. Wenn Sie's angeschaut haben, dann werden
 Sie manch gute Veranstaltung drin finden. Und auch am
 Abend ist der Weg ins Gemeindezentrum nicht allzu weit. Ganz
 abgesehen vom Thema, das geht jeden etwas an!

Am 13./14.11. findet von 14.00 bis 17.00 Uhr im Kath. Gemein-
 dehaus St. Maria, Überkinger Str. 28, Geislingen, eine **Buch-
 und Spielzeugausstellung** statt. Für Eltern von Kindern im Al-
 ter bis 14 Jahren werden hier sehr gute Anregungen vermittelt.
 Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.

Ev. Kirchengemeinde Degg.—Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
 2. Korintherbrief 5, 10

Sonntag, 14. November — Volkstrauertag

- 9.15 Uhr BITTGOTTESDIENST FÜR DEN FRIEDEN in der
 Christuskirche (Pfarrer Metelmann)
 Predigttext: Hiob 14, 1 - 6
 Die Kollekte ist bestimmt für die Jugendarbeit.
 Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Mittwoch, 17. November — Buß- und Betttag

- 9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
 (Pfarrer Conz, Gruibingen).
 Die Kollekte ist für die eigene Gemeinde bestimmt.
 14.00 Uhr Gemeindetreffen „Obere Fils“ im Saal des Gemein-
 dehauses. Pfr. Fütterer, Ev. Akademie Bad Boll,
 spricht zu dem Thema „Arbeitslosigkeit — eine
 Herausforderung für Christen“.

Donnerstag, 18. November

- 15.00 Uhr GESELLSCHAFTSSPIELNACHMITTAG für Senio-
 ren. Auf Anregung aus der Kärntner Freizeit wollen
 sich die Senioren treffen, um gemeinsam Gesell-
 schaftsspiele durchzuführen.
 Ort: Sitzungszimmer im Gemeindehaus
 Kaffee kann selbstverständlich dazu gekocht wer-
 den. Auch Kurgästa sind dazu herzlich eingeladen!

Freitag, 19. November

- 19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemein-
 dehaus

Sonntag, 21.11. — TOTEN- UND EWIGKEITSSONNTAG

- 9.15 Uhr ABENDMAHLSGOTTESDIENST in der Christus-
 kirche

KRIPPENSPIEL ZU WEIHNACHTEN

Am Heilig Abend soll wieder im ersten Gottesdienst ein Weih-
 nachtsspiel zur Aufführung kommen. Dieses Spiel wird von Kin-

dem der Kinderkirche vorbereitet. Die Rollenverteilung erfolgt
 am Sonntag, 21.11. (Totensonntag), während der Kinderkirche.
 Alle, die Lust und Laune haben, dabei mitzuwirken, mögen dann
 zur Kinderkirche kommen.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 — 12.00 Uhr oder nach persönlicher Abspa-
 che (Telefon: 42 94).

Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalstraße 45

Sonntag, den 14. November

- 9.00 Uhr Gottesdienst
 15.00 Uhr Gottesdienst
 Mittwoch, 17. November
 20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Am Sonntag, dem 14.11.82, findet in der Turn-
 halle unsere diesjährige Kleintier-Ausstellung
 mit einer Tombola, Kaffee und Kuchen, statt.
 Zum Besuch lädt freundlichst die Ausstellungs-
 leitung ein. Öffnungszeit: 10.00 - 17.00 Uhr.

Die Vereinsleitung

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Genau wie im Vorjahr entschied in Gingen
 ein undiskutabler Schiedsrichter und eine
 harte Gangart der Gastgeber über Sieg oder
 Niederlage. Die Gingenener gewannen glück-
 lich mit 3:2 Toren. Der FSV war im ganzen
 Spiel ein gleichwertiger Gegner, war aber
 nicht hart genug gegen den kompromißlos
 spielenden Gegner.
 Die Reserve gewann 4:1.

Kommenden Sonntag hat Ditzenbach Heimrecht gegen den
 TSV Ottenbach. Nur die bessere Tordifferenz trennt unsere
 Mannschaft von Ottenbach. Ditzenbach kann mit den zuletzt ge-
 zeigten Leistungen beide Punkte erringen. Wir wünschen der Elf
 viel Erfolg.

Am Donnerstag ist A-Jugendtraining in der Halle in Gosbach.
 Abfahrt: 18.00 Uhr.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

ABTEILUNG TENNIS



Arbeitsdienst

Am Samstag findet ab 10.00 Uhr auf den
 Tennisplätzen ein Arbeitsdienst statt. Bei
 zahlreicher Beteiligung können die Arbeiten
 zügig abgewickelt werden.

ABTEILUNG FUSSBALL

TSV Gosbach - TSV Bad Überkingen 0:2, Res. 2:2
 Am Sonntag, dem 14.11.82, spielt der TSV Gosbach beim TV
 Eybach.

Achtung: Am Samstag, dem 20.10.82, findet unser diesjähriger
 Kameradschaftsabend statt. Dazu sind alle 1. und 2. Mann-
 schaftsspieler recht herzlich eingeladen.

Silvesterparty

Der TSV Gosbach plant bei genügender Beteiligung eine Silve-
 sterparty mit kaltem Buffet.
 Unkostenbeitrag ca. 30,- DM. Tel. Voranmeldung nimmt Frau
 Renate Knaup, Telefon 6732, entgegen.

Abteilung Tischtennis

TSV Gosbach I - TSV Adelberg I 9:5
Mit diesem hart erkämpften Sieg gegen den Tabellendritten konnte die erste Mannschaft ihren zweiten Platz in der Kreisliga festigen. In ihrem bisher besten Saisonspiel kamen die Gosbacher zu einem in dieser Höhe kaum erwarteten Sieg. In zwei Wochen geht es nun zum Spitzenreiter nach Heiningen, wo mit einem Sieg die Herbstmeisterschaft erreicht werden kann. Es spielten: Burkhardt (2), Glaser, Briem (2), Necker (1), Buu (2), Schmelzer U. (1) sowie Burkhardt/Necker (1) und Glaser/Briem.

TSV Gosbach II - TV Bezgenriet 9:3
Obwohl die zweite Mannschaft mit zwei Ersatzspielern antreten mußte, gelang gegen die Gäste ein überzeugender Sieg. Mit diesem Ergebnis unterstrich auch die zweite Mannschaft ihre Meisterschaftsansprüche.
Aufstellung: Schimschok (2), Deininger (2), Pulvermüller (1), Glembotzki (1), Albrecht (1), Raith sowie Schimschok/Deininger (1), Pulvermüller/Glembotzki (1)

TSV Jugend I - TSV Heiningen II 6:6
Gegen den Tabellenführer aus Heiningen zeigte die erste Jugendmannschaft eine gute Leistung. Der überraschende Punktgewinn ist vor allem auf das starke vordere Paarkreuz mit O. Schmelzer und A. Striebel zurückzuführen.
Aufstellung: Schmelzer O. (2), Striebel (2), Stehle (1), Hahn, Schmelzer/Striebel (1), Stehle/Briem S.
Im Verlauf der vergangenen Woche konnte A. Striebel noch einen Erfolg für den TSV Gosbach erreichen. Er errang im Endspiel gegen O. Schmelzer die TT-Realschulmeisterschaft in Deggingen.

Vorschau:

TSV Baiereck-Nassach - TSV Gosbach II (Samstag, 18.00 Uhr)
SG Bläsiberg I - TSV Jugend II (14.00 Uhr)
TV Winzingen I - TSV Mädchen (14.00 Uhr)

Sportschützenverein Gosbach e.V.



Wir möchten nachfolgend die Mannschaftsergebnisse des Monats Oktober sowie die Ergebnisse der ersten drei Rundenwettkämpfe in diesem Monat bekanntgeben.

Oktober 82

1. Mannschaft Luftgewehr - Landesklasse
ZSV Ottenbach I - SSV Gosbach I 1493 - 1441 Ringe
Bestes Einzelergebnis: Bitter Erich mit 368 Ringen.

2. Mannschaft Luftgewehr
SSV Gosbach II - SG Auendorf II 1445 - 1434 Ringe
Bestes Einzelergebnis: Heiss Gerhard j. mit 370 Ringen

3. Mannschaft Luftgewehr
SG Deggingen II - SSV Gosbach III 1363 - 1184 Ringe
Bestes Einzelergebnis: Schwind Peter mit 324 Ringen

1. Mannschaft Luftpistole
SSV Gosbach I - SG Boll II 1437 - 1410 Ringe
Bestes Einzelergebnis: Dörre Adolf mit 364 Ringen

2. Mannschaft Luftpistole
SV Heiningen - SSV Gosbach 1446 - 1348 Ringe
Bestes Einzelergebnis: Wegscheider, Karl-Heinz mit 344 Ringen

Perkussionsgewehr 1. Mannschaft - Vorderladerrundenwettkämpfe
SSV Gosbach - SG Aalen Nesslau 380 - 337 Ringen
Besten Einzelergebnis: Pulvermüller Willi mit 99 Ringen.

Auch an dieser Stelle nochmals ein Lob für diese sehr gute Leistung unseres Schützenkameraden Willi Pulvermüller, wenn man bedenkt, daß 100 Ringe die zu erreichende Höchststringzahl ist.

Perkussionsrevolver/Pistole
SSV Gosbach II - SV Lauchheim I 360 Ringe - 316 Ringe
Bestes Einzelergebnis: Späth Heinz mit 92 Ringen

SG Boll II - SV Gosbach 351 Ringe - 357 Ringe
Bestes Einzelergebnis: Bitter Hans mit 91 Ringen

Die ersten drei Rundenwettkämpfe im November brachten uns bereits zwei Niederlagen ein. Obwohl die 2. Luftgewehrmannschaft die Schützengilde Salach eindeutig schlug, wurden unsere beiden anderen Mannschaften vom Gegenteil überzeugt. Mit Unentschieden von 55 und 14 Ringen mußten sie sich geschlagen geben.

Die Ergebnisse:

2. Mannschaft Luftgewehr
SSV Gosbach II - SG Salach I 1415 Ringe - 1352 Ringe

Die Ergebnisse im einzelnen: Pulvermüller Willi 365 Ringe, Heiss Gerhard jung. 349 Ringe, Pflieger August 353 Ringe, Haese Heinz 348 Ringe. (Spieß Hans-Rainer 348 Ringe, Spengler Josef 342 Ringe)

3. Mannschaft Luftgewehr
ZSV Ottenbach III - Gosbach III 1300 Ringe - 1245 Ringe
Die Ergebnisse im einzelnen: Schwind Peter 315 Ringe, Gerle Albert 304 Ringe, Bosch Uli 301 Ringe, Schneider Hermann 325 Ringe. (Isemann Wolfgang 295 Ringe, Puiga Oliver 291 Ringe)

1. Mannschaft Luftpistole
SSV Gosbach I - SV Hohenstaufen I 1429 Ringe - 1443 Ringe
Die Ergebnisse im einzelnen: Bitter Hans 361 Ringe, Schweizer Joachim 357 Ringe, Dörre Adolf 356 Ringe, Heiss Gerhard sen. 355 Ringe (Zelzer Gerhard 350 Ringe, Pulvermüller Willi 345 Ringe, Spengler Georg 344 Ringe)

Besonders erwähnen möchten wir auch unseren Schützenkameraden Josef Stica, der mit 89 Ringen im Vorderladerrundenwettkampf Perkussionspistole in Boll ein sehr gutes Ergebnis erzielte. Für einen Schützen in der Seniorenklasse ein schönes Ergebnis.

Für die kommenden Rundenwettkämpfe in diesem Monat wünschen wir allen Schützen ein „Gut Schuß“!

Die Vereinsleitung

CDU - Kreisverband Göppingen Stadtverband Wiesenstaig

Dr. Manfred Wörner MdB

Bundesminister der Verteidigung

CDU kommt zu einer öffentlichen Veranstaltung nach **Gruibingen** am Donnerstag, 18. November 1982 um 20.00 Uhr in das Gasthaus „Krone“. Zu dieser Veranstaltung unter dem Thema: „Aktuelle Bundespolitik“ laden wir alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Sicherlich sind die Ausführungen unseres Bundestagsabgeordneten auch für Sie interessant und wichtig. Nutzen Sie diese Gelegenheit zur Information und Diskussion.

Was sonst noch interessiert

A M S E L — kein Vogel, sondern

AMSEL — das steht für AKTION MULTIPLE SKLEROSE ERKRANKTER LANDESVERBAND I

In dieser seit 6 Jahren bestehenden Selbsthilfeorganisation haben sich über 1.000 Mitglieder in z.Zt. 36 Kontaktgruppen zusammengeschlossen. Seit dem 10. November 1979 gibt es auch eine Gruppe im Kreis Göppingen.

Einladung

zum Informationsnachmittag mit buntem Programm anläßlich des 3jährigen Bestehens der Kontaktgruppe Göppingen am

Samstag, 27. November 1982, TSV-Halle in Süßen.

Es wirken mit: Volkstanzgruppe des Schwäb. Albvereins Süßen, Blechbläserensemble Grossman, Gmender Geigerla.

Was für eine Krankheit ist die Multiple Sklerose?

Die Multiple Sklerose (MS) ist eine organische Erkrankung des zentralen Nervensystems. Sie ist keine Geisteskrankheit. In der BRD schätzt man die Zahl der Erkrankten auf 100.000, davon allein 10.000 in Baden-Württemberg. Durch eine Nervenentzündung

dung kommt es allmählich zu einer Zerstörung der Schutzhüllen, von denen die Nervenfasern umgeben sind. Die Informationsweiterleitung der Nerven funktioniert nicht mehr. Als Folge dieser Schädigung treten Störungen und Ausfälle von körperlichen Funktionen auf: Spastische und schlaffe Lähmung der Gliedmaßen, Seh-, Sprach-, Hör-, Sensibilitäts-, Blasen- und Darmstörungen. Dieser Prozeß verläuft in Schüben und Remissionen oder kommt unter Umständen zum Stehen, wobei der Verlauf beim einzelnen sehr unterschiedlich ist.

Bis heute ist jedoch eine Heilung nicht möglich, die Ursachen der Krankheit sind unbekannt, es bestehen zwar einige Theorien, doch die Therapie beschränkt sich auf das Erleichtern der Symptome.

Krankheit und Behinderung machen unselbständig, man ist auf Hilfe angewiesen. Fast automatisch vollzieht sich die Isolierung: im gesellschaftlichen Bereich — wer arbeitsunfähig ist, ist im Arbeitsprozeß nicht mehr produktiv verwertbar, das Dasein des Behinderten wird, nach den Wertmaßstäben seiner Umwelt, minderwertig, im zwischenmenschlichen Bereich — die Unsicherheit und auch die Vorurteile der Gesunden gegenüber den Kranken, sowie bauliche Voraussetzungen machen es dem Behinderten nicht leicht, ein normales den Grundrechten entsprechendes Leben zu führen.

Eine MS-Wohngruppe, finanziert durch Land und Landkreis, ist zusammen mit der Altenhilfeeinrichtung Süßen der Wilhelmshilfe Göppingen e.V. geplant. Der Bau soll 1983 begonnen werden.

Kontaktadresse:

Dorothea Frey-Bösch, Hauptstr. 62, 7334 Süßen
Telefon: 07162 / 89 66

Konto-Nr. 20 7091 005 bei Volksbank Göppingen eG
(BLZ: 610 605 00)

Wohngruppe Süßen

Kreissparkasse 700 901 1 (BLZ: 610 500 00)

Stuttgarter City im Glanz des Weihnachtsmarkts

Rund 300 Jahre ist er bereits, der Stuttgarter Weihnachtsmarkt, der auch in diesem Jahr vom 4. bis 23. Dezember die City der baden-württembergischen Landeshauptstadt wieder mit vorweihnachtlichem Glanz erfüllen wird. 1692 wurde er zum ersten Mal in einer Urkunde erwähnt, doch hieß es schon damals, daß es sich bei diesem „Christkindlesmarkt“ um eine „altgewohnte Einrichtung“ handle. Den Stuttgartern ist der schöne stimmungsvolle Markt seit jeher ans Herz gewachsen, so daß sich kaum eine Familie den Besuch der abends bis 19.30 Uhr geöffneten Budenstadt mit ihrem bunten Angebot an Christbaumschmuck, Spielzeug, Lebkuchen, gebrannten Mandeln und anderen köstlichen Dingen entgehen lassen wird.

Auch dieses Mal werden der Marktplatz, der Schillerplatz sowie die Kirchstraße und die Hirschstraße die 190 Verkaufsstände des Weihnachtsmarktes aufnehmen, wieder werden vor dem Rathaus, auf dem Schillerplatz und im Hof des Alten Schlosses riesige Weihnachtsbäume aufgestellt. Die festliche Eröffnung des Marktes erfolgt am Abend des 3. Dezember um 18.00 Uhr im schönen Renaissance-Hof des Alten Schlosses. Im Mittelpunkt dieser Eröffnungsveranstaltung werden die Fischer-Chöre stehen.

Der Hof des Alten Schlosses ist an folgenden Tagen Schauplatz von Rahmenveranstaltungen.

So werden am Sonntag, 5. Dezember, um 17.00 Uhr, das Musikkorps und der Männerchor der Stuttgarter Polizei ein Weihnachtskonzert geben.

Am Mittwoch, 8. Dezember, um 18.00 Uhr, wird der Onnen-Chor Weihnachtslieder aus aller Welt darbieten.

Am Donnerstag, 9. Dezember und am Samstag, 11. Dezember, wird um 15.00 Uhr, ein Kindertheater stattfinden.

Am Mittwoch, 15. Dezember, um 18.00 Uhr, wird der Stuttgarter Jugendchor singen.

Am Donnerstag, 16. Dezember, um 18.00 Uhr, geben die Jungen Schwabensänger ein Weihnachtskonzert, und am Samstag, 18. Dezember, um 18.00 Uhr, wird die Chorgemeinschaft Schedl ein Weihnachtskonzert geben.

Daneben werden allabendlich während der Weihnachtsmarktzeit Jugendgruppen vor dem Rathaus singen und musizieren.

Während des Weihnachtsmarktes kann im Alten Schloß täglich (außer montags) von 10.00 bis 19.00 Uhr ein historischer Tiroler Krippenberg des Württembergischen Landesmuseums besucht werden. Im Foyer des Rathauses wird eine Puppen- und Puppenstuben-Ausstellung aus Privatbeständen für die Besucher des Marktes,

montags bis freitags, von 7.00 bis 19.30 Uhr, und samstags und sonntags, von 15.00 bis 19.30 Uhr

geöffnet haben.

Alle Rahmenprogramme sind kostenlos.

Auch in diesem Jahr wird der Stuttgarter Weihnachtsmarkt sicher wieder zu einem besonderen Erlebnis für jung und alt werden.

SCHOCK
BadCollection

conception **340**

Das moderne Komfortbad
jetzt auch mit Fronten in
strukturiertem Melamin, acryl-
ummantelt und in Holz furnier mit
echten Massivholz-Griffleisten.



Bei Ihrem Fachhändler:

herrlinger

HEIZUNG — SANITÄR
7321 DÜRNAU · Zepplinstr. 18 · Tel. 07164/25 28

Gasthof »Hirsch«

»Ihr Haus der Schwäbischen Gastlichkeit«
Bad Ditzenbach-Gosbach
Küchenmeister A. Kottmann

*Am kommenden Freitag, den 12. November ist unser
Haus*

wieder für Sie geöffnet.

*Unseren Ruhetag verlegen wir jetzt wieder auf
MONTAG (erstmalig am 15.11.1982).*

Wir freuen uns wieder auf Ihren Besuch
Ihre Familie Kottmann

Kabinettsbeschuß:
2,5% Zins-zuschuß
 für Bauspar-
 Zwischenfinanzierung

Bitte wenden Sie
 sich an mich:

Generalvertreter
Dieter Widmaier
 Fasanenweg 45 - Tel. 07161/87574
 7322 Eislingen

201-28

Leonberger
 Bausparkasse
 Wir helfen Ihnen, sich etwas aufzubauen.

Unser Bier.





Wir haben neue Öffnungszeiten !

Dienstag — Samstag von 16.00 — 24.00 Uhr
 Sonn- und Feiertags geschlossen.

H. Bucher • Hauptstraße 2 • 7345 Deggingen
 Telefon 07334 / 45 03

Inserieren Sie in Ihrem Amtsblatt

MUNZ Ulmer Straße 119
 Göppingen, Tel. 0 71 61 / 7 55 66

Freitag, 12.11., von 9–17 Uhr und Samstag, 13.11. von 9–12 Uhr

Verkauf ab Fabriklager

Lederbekleidung für Damen und Herren direkt aus eigener Herstellung.
 Produktionsspitzen, Modellteile, Exklusiv-Modelle etc.

Herren- Nappaleder- jacken	ab 150.—	Damen- Pelzvelour- jacken	595.—
Damen- Nappaleder- mantel	ab 398.—	gewachsenes Fell	
Herren- Nappastepper	298.—	Damen- Pelzvelour- mäntel	995.—
in Daunenoptik winterwarm gefüttert		naturgewachsenes Fell	
Herren- Lammfellblousons und Lammfelljacken	398.—	Exklusive, wunderschöne Damen-Mäntel	
naturgewachsenes Fell		in Nappa und Metisvelour mit ausnehmbarem Kidfuchs-Pelz	1990.—

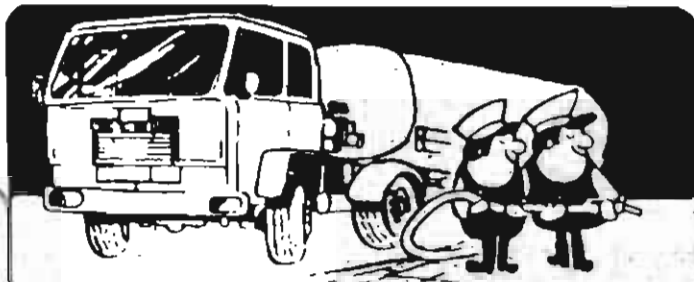
Eckbänke — Bauernstuben

jetzt zum weit herabgesetzten Preis, greifen Sie schnell zu

Besichtigung auch am kommenden Sonntag von 13.30 — 16.30 Uhr

Achtung Lageronderposten: Holz- und Stahlrohrstühle, Hocker, Fußbänke, Schuh- und Allzweckschränke, Fernseh- und Phonotische, Schreibtische, Holztruhen, Wäschekörbe und -Truhen, Einzel- und Kleingarderoben, Blumenhocker und -Bänke, Telefonablagen, Stileinzelmöbel usw. sagenhaft günstig und nur solange Vorrat.

PEER MÖBELLAGER GRUIBINGEN (bei Kath. Kirche)



Wir liefern Ihnen **Heizöl**
preisgünstig und schnell im eigenen
Tankwagen in allen Partien-Größen

Braun & Mangold

GmbH
HEIZÖLE — TREIBSTOFFE

Pichlerstraße 12, 7903 Laichingen, Tel. 07333/ 67 27
Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig, Tel. 07335 / 64 10

FLIESEN- STUDIO

FLIESEN
KACHELN
KLINKER
KAMINE

GOTTLÖB
mezger
GmbH

Göppingen
Friedrich-Ebert-Str. 3
Tel. (0 71 61) 7 76 74

Der aktuelle LBS Bauspartip:

**Bonn hilft
Bausparern mit
500 Millionen DM
Zins-Zuschüssen.
Deshalb
vorsorgen. Jetzt
LBS-Bausparen.**

Erkundigen Sie
sich sofort bei uns.
In Ihrer LBS-
Beratungsstelle
oder bei der
Sparkasse.

Unser Verbund — Ihr Vorteil

Sparkasse  Landesbank
Landesbausparkasse
Sparkassen-Versicherung



**LBS-Bezirksleiter
Alfons Jauch**
Privat: Wiesgärtenstraße 46
7334 Süssen
Telefon (0 7162) 8172

Beratungsstellen:

Süßen
Bahnhofstraße 5
Telefon (07162) 8172
Montag bis Freitag 15–18 Uhr
Samstag 10–12 Uhr

Boll (Sparkasse)
Telefon (07164) 7131
Jeden Montag 15–17 Uhr

Wiesensteig (Sparkasse)
Telefon (073 35) 50 58
Jeden Donnerstag 15–18 Uhr

PFISTERER

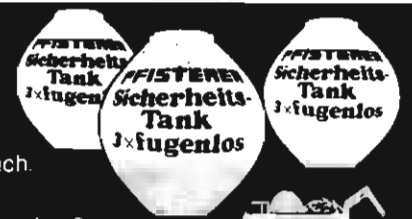
Die neue Tank-Generation.

Jetzt auch Finanzierung durch uns.

Der PFISTERER-Sicherheitstank:

- der Heizöltank ohne wiederkehrende Innenbesichtigung
 - 1000-fach bewährt
 - Qualität und Sicherheit an 1. Stelle
 - macht Ihr Haus größer und frei von Ölgeruch.
- Der Heizöltank gehört nicht in den Keller.

Ein weiteres PFISTERER-Produkt: Die Fertiggarage Aus Stahlbeton



PFISTERER, 7141 Benningen/N.
Telefon 07144/103-1

Werksvertr.: Albert Boger, Königsestr. 33
7000 Stuttgart 50, Tel. 0711/532488

Ausles durch PFISTERER
Liefert den Tank — gratis
beseitigt den Aushub

THURINGIA
Versicherungen

... für Fälle,
in denen
man Freunde
braucht*

... zum Beispiel als
Jugendlicher:

- Hätten Sie gewußt, daß Ihr Sohn oder Ihre Tochter mit 18 und nach abgeschlossener Berufsausbildung ihre eigene Privathaftpflicht-Versicherung brauchen?

Sprechen Sie über das Thuringia-Jugend-Vorsorge-System mit:

* **Rolf Dum**

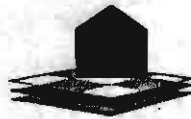
Generalagentur
Uhlandstraße 8
7342 Bad Ditzgenbach
Telefon: 07334 / 82 14

HENGELLA, die modische Wäsche
Nachthemden, Schlafanzüge, bunte Ringelwäsche,
Größe 116–176, finden Sie nur bei
TEXTIL-MODE BITTER, GOSBACH

**3–4 Zimmer-Wohnung
oder 1-Familien-Haus**

im Raum Bad Ditzgenbach sofort oder bis
Frühjahr 83 zu mieten gesucht.
Angebote erbeten unter Tel. 07334/64 03

Sämtliche Estricharbeiten und Isolierungen
vom Meisterbetrieb



FISCHER & FICHTNER
ESTRICHBAU GmbH

Blumenstr. 73, 7320 Göppingen, Tel. 07161/7 45 38

Es gibt nur **ein** Laichinger Pelzparadies

Durch unsere Eigenfabrikation
ergänzen wir täglich unsere bekannte Großauswahl:

5000 Pelze mit Chic
und Pfiff
für Damen (Gr. 36 – Gr. 54) – für Herren (bis Gr. 58)

Die Preisvorteile durch eigenen Fellimport und
Großeinkauf geben wir an unsere Kunden weiter:

**Preissenkung
Preissenkung
Preissenkung
Preissenkung**

Exklusivabteilung
mit einmaligen
Top-Modellen

„Do laßt alles na
mir kommet au“

für unser gesamtes Angebot

**Unsere Riesenauswahl
machts möglich:**

über 5000 Pelz-Mäntel und Pelzjacken
über 1000 Pelz-Hüte – Abendjäckchen
über 1000 Pelzvelour-/Leder-Mäntel + Jacken

über 1000 **alcantara**-Mäntel/Jacken/
Kostüme

Besonderer Kundenservice: Ihr alter Pelz wird umgearbeitet
oder beim Kauf eines neuen Pelzes in Zahlung genommen.
Diese Stücke gelangen in einem öffentlich zugelassenen
Auktionshaus zur Versteigerung.

Auslaufmodelle
zum halben Preis im Pelz-Bazar nebenan

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze
Hildegard Petersen
Laichingen

7903 Laichingen, Hirschstraße 65, Tel. (07333) 60 10 + 60 19
Geöffnet: Mo.–Fr. 8–12 und 13–18 Uhr, Sa. durchgehend
8–14 Uhr, langer Samstag 8–16 Uhr **Eigener großer P**

**Eine gute
Nachricht
für alle,
die Geld brauchen:
Der
S-Allzweckkredit
ist
billiger geworden!**

Kreissparkasse



RADIO-HOLDER

HIFI – VIDEO – ZENTRUM

» WIESENSTEIG «

HAUPTSTR. 14 – 16 • TELEFON 07335/5420

RUEFACH



GROSSE ERÖFFNUNGS-AKTION

am Samstag, den 13. Nov. ab 9.00 Uhr in unseren neuen Verkaufsräumen

WIR BIETEN IHNEN EINE

HIFI – VIDEO – AUSSTELLUNG

MIT WELTNEUHEITEN DER HIFI – VIDEO – MESSE – DÜSSELDORF

**Bildplattenspieler • Videorecorder • Videocameras •
Farbfernseher • Telespiele • Hifi** in großer Auswahl.

Es erwarten Sie **Super-Eröffnungs-Sonderpreise**
Zu einem Besuch laden wir Sie herzlich ein.

GARTEN- GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

FELIX KLOZ 
GMBH

Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 0 73 35 / *50 56

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

PELZ-JOHN

Total- Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe
in Geislingen/Steige ab 2. 11. 1982

Feinste Pelzkonfektion
direkt vom Kürschnermeister in großer Auswahl
bis zu 50% reduziert

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 9 – 12 und 14 – 18 Uhr,
Sa. ab 9 Uhr durchgehend geöffnet.

PELZ-JOHN Gartenstraße 7,
Geislingen/Steige, Telefon 43202

Superangebote

mayer
Schuhe

**Kinder-
Gummistiefel**

mit Schnürstulpe und Warmfutter
Größe 24-40

ab **15.90**

WM sport

**Finger-
Lederhandschuhe**

nur **29.90**

Langlauf-Ski

+ Bindung und Stöcke
+ Leder-Schuhe

nur **139.90**

AWG *Mode*
Center

Herren-Set

Hemd, Pulli und Strickkrawatte

nur **34.00**

Damen-Zweiteiler

Rock und Bolero

nur **49.90**

**Herren-
Lodenstutzer**

nur **198.00**

REU **ELEKTRO
HAUS**

Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG
EINKAUFSZENTRUM GOSBACH
Telefon: (07335) 58 11

VENTOLUX

Elektro-Luftbefeuchter

für Räume bis 130 cbm

14 Ltr. Wasserinhalt

befeuchtet und filtert die Luft

DM

188.-

ZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129